Sitz der Stiftung

Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Düsseldorf.

Stifterin

Irmgard Egner, geb. Grundmann

Zietenstraße 42 40476 Düsseldorf

Vorstand

- 1. Irmgard Egner, geborene Grundmann (Stifterin)
- 2. Ulrich Grundmann

Kontaktadresse

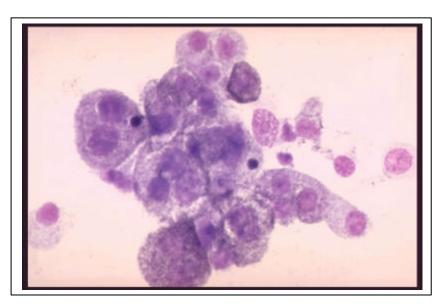
Ulrich Grundmann, Am Tannenbusch 6, 46562 Voerde Tel.: 0281/4787, Fax: 0281/4776 E-mail: ulrich.w.grundmann@t-online.de

Konto der Stiftung

Commerzbank Düsseldorf, BLZ: 30040000, Konto-Nr.: 4728820

ERWIN + IRMGARD - EGNER STIFTUNG

Düsseldorf



Zellen eines malignen Melanoms Quelle: Prof. Ulrich Schenck, TU-München

Förderung der medizinischen Entwicklung auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin

Präambel der Stiftung

Harald Egner, der einzige Sohn von Erwin und Irmgard Egner verstarb mit 42 Jahren an schwarzem Hautkrebs. Damals beschlossen Erwin und Irmgard Egner für ihren Todesfall eine größere Spende an die Krebshilfe in Bonn. Mit den Jahren wandelte sich dieser Vorsatz für eine Spende in eine Entscheidung für eine Stiftung zur Förderung der Medizin, die noch zu Lebzeiten eines der Ehepartner eingerichtet werden sollte, um auf diese Weise selbst die Verwendung der Erträge bestimmen zu können und den Namen "Egner" nachhaltig zu erhalten.

Rechtsform und Gemeinnützigkeit der Stiftung

Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Düsseldorf.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

(Finanzamt Düsseldorf-Nord, Steuer-Nr.: 105/5895/0851)

Stiftungszweck

- Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, insbesondere Krebs. Daneben kann die Stiftung die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin unmittelbar selbst verwirklichen. Dies geschieht insbesondere durch die Förderung der medizinischen Entwicklung auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin.
- Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere:
 - durch die Vergabe von Forschungsaufträgen und Stipendien,
 - durch Preisverleihungen und
 - durch die Vergabe von Mitteln der Stiftung an andere steuerbegünstigte Körperschaften oder an Körperschaften des öffentlichen Rechts zur Verwirklichung ihrer steuerbegünstigten Zwecke, insbesondere zur Förderung von Forschungsvorhaben

auf dem Gebiet der Medizin.